

Saal a.d.Saale

Baudenkmäler

- D-6-73-160-43** **An der Kirche 2.** Figur des gegeißelten Heilands, Sandstein, Frührokoko, 1758.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-44** **An der Kirche 2.** Bildstock, Relief: Vesperbild, rückseitig Inschrift, Sandstein, bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-13** **An der Kirche 2.** Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, früher Mariä Himmelfahrt, erweiterte Chorturmkirche, Massivbau mit Satteldach, Turm mit Zwiebelhaube, spätgotisches Chorpolygon um 1450/70, Chorturm und Schiff nachgotisch, 1612 neu errichtet, 1885-88 neugotisch nach Westen verlängert, Kernbau bei Langhauserweiterung durch Seitenschiffe mit Pultdächern 1976/77 erhalten; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-34** **Aspenweg; Saale.** Zweibogige Steinbrücke, Bruchstein und Haustein, von 1701; über die Saale.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-65** **Charlotte-von-Kalb-Straße 13.** Steinbrücke, zwei Segmentbögen, regelmäßiges symmetrisches Sandsteinquadermauerwerk, bez 1909, Brüstung erneuert, bez. 1926.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-23** **Findelbergweg.** Kreuzschlepper, Sandstein, barock, 18. Jh.; am Fußweg zum Findelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-27** **Findelbergweg 35.** Bildstock, Reliefs Kreuzabnahme und Petrus, Sandstein, barock, bez. 1617; auf dem Findelberg im Kirchhof südwestlich der Wallfahrtskirche.
nachqualifiziert

- D-6-73-160-1** **Findelbergweg 35.** Kath. Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, Saalkirche mit polygonalem Chor und seitlichem Turm mit Spitzhelm, bez. 1499, Langhaus mit Satteldach und gegliederter Sandsteinfassade mit Nischenfiguren und Schweifgiebel, barock, 1780-85 von Hans Michael Schauer; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Portal mit Schutzmantelmadonna von 1725; Friedhofskapelle, quadratischer Massivbau mit Pyramidendach, 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofskreuz mit Assistenzfiguren, Sandstein, spätbarock, bez. 1749 und 1869; Kriegergedächtniskapelle, verputzter Massivbau mit vorgezogenem Satteldach auf Holzstützen, von 1920, mit Portal von 1593; mit Ausstattung; Lourdesgrotte mit Steinfiguren, von 1905/06; Ölberggrotte mit Großfiguren der Firma Reyle - Düsseldorf, 1910; Josefsgrötte, Findlingsbau mit Flachsatteldach, Figurengruppe Tod des Hl. Josef von der Firma Reyle - Düsseldorf, 1910; Mariä Heimsuchungsgrotte mit Terrakottafiguren von Jakob Sonnleitner, 1934; Rosenkranztreppe, Sandsteintreppe, ehem. einziger Zugang zum Findelberg, 18. Jh.; ferner zugehörig: ein Kreuzweg auf dem Findelberg, zwei Bildstöcke im Kirchhof und der Stationsweg mit zwei Figuren auf der Saalebrücke und weiteren vier Stationen zwischen Saale und Findelberg (vgl. die entsprechenden Listeneinträge).
nachqualifiziert
- D-6-73-160-47** **Findelbergweg 35.** Bildstock, Reliefs: Marienkrönung und Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1621.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-29** **Findelbergweg 35.** Kreuzweg auf dem Findelberg, außerhalb der alten Kirchhofmauer vor dem Kirchhofportal beginnende halbhohe Stationen mit gefassten Reliefs, barock, 18. Jh., 1847 restauriert; Station XII ein Hochkreuz, Sandstein, von 1743; Station XIV, Grablegungsrelief, um 1600, in der Friedhofskapelle; um die Wallfahrtskirche Findelbergweg 35 (vgl. dort) herumführend.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-24** **Findelbergweg; Roter Hauck.** Statue des Erzengels Michael, im Sockel Relief, Höllensturz, Sandstein, barock, von 1731; am Fußweg zum Findelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-33** **Fränkische Saale.** Dreibogige Steinbrücke über die Saale, von 1767, mit Statuen: hl. Johannes Nepomuk, bez. 1746, und Marienstatue des 18. Jh.; am Beginn des Stationsweges vom Ort zur Wallfahrtskirche auf dem Findelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-2** **Hauptstraße 2.** Pforte, mit Engelbesetztem Schulterbogenportal, Sandstein, 1726; Rest der Dorfmauer, spätmittelalterlich (siehe Dorfmauer).
nachqualifiziert
- D-6-73-160-38** **Hauptstraße 2.** Reste der Dorfmauer, Sandstein, Bruchstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-6-73-160-3** **Hauptstraße 3.** Pforte mit Vorhangbogen und Torpfeiler mit Rosettenornament, Sandstein, 1614.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-5** **Hauptstraße 4.** Bauernwohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, von 1776; Hofanlage, Sandstein, bez. 1776.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-6** **Hauptstraße 6.** Immaculata, 18. Jh.; zur Zeit in Bad Königshofen i.Gr. deponiert.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-49** **Hauptstraße 18.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.; an der Hofrückseite Rest der Dorfmauer, spätmittelalterlich (vgl. Dorfmauer).
nachqualifiziert
- D-6-73-160-7** **Hauptstraße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk bez. 1780, rückwärtiger Flügel mit Hochlaube.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-8** **Hauptstraße 32.** Bauernwohnhaus, traufständiger zweigeschossiger Satteldachbau, einseitig abgewalmt, verputzter Fachwerkbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-57** **Hauptstraße 35.** Hofanlage; ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Hofdurchfahrt, 18. Jh.; ehem. Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss, Satteldach und Laube, zeitgleich; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-9** **Hauptstraße 36.** Bauernhof, zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss mit Zierfachwerk, Anfang 17. Jh.; Hoftorpfeiler und Pforte mit Vorhangbogen, bez. 1606; rückwärtige Scheune, mehrfach veränderter traufständiger Fachwerkbau mit gleichbreitem übergiebeltem Quervorbau und vorgelagerten Seitenbauten, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-11** **Herrngasse 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, um 1800; zugehörige Zehntscheune, giebelständiger Hausteinbau, verputzt, mit Halbwalmdach, 1740.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-31** **Hinter der Steinmühle.** Hochkreuz, mit Maria als Assistenzfigur am Fuß des Kreuzstammes, Sandstein, spätbarock, 1757; an der Straße nach Königshofen, "Hinter der Steinmühle".
nachqualifiziert

- D-6-73-160-21** **Hohlgarten.** Bildstock, Relief mit kniendem Stifter, Maria und Johannes unter dem Kreuz, an den Seiten Heiligenreliefs, 17. Jh.; an der Kreuzung Hohlgarten/Marienstraße.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-4** **Kehl.** Bildstock, Reliefs: Heilige Familie unter Gottvater und Heiliggeisttaube, seitlich die Apostel Johannes und Jakobus, rückseitig Medaillon mit Drachenkampf des hl. Georg in Akanthusrahmung, als Bekrönung Nepomukfigur, Sandstein, barock, von Jakob Bindrim, 1723.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-12** **Kehl 25.** Pforte mit klassizistischer Ornamentik, Sandstein, um 1800; Durchgang vermauert.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-42** **Kirchplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, als Bekrönung Drachenkampf des Erzengels Michael, Sandstein, bez. 1924; seitlich Tafeln der Gefallenen des 2. Weltkriegs.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-35** **Kirchplatz 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, massive Saalkirche mit Satteldach, polygonaler verschiefelter Giebeldachreiter mit Haubenlaterne, spätes 16. Jh. mit spätmittelalterlichem Kern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-45** **Marktplatz 1.** Marienstatue, Immaculata auf Säule, Sandstein, bez. 1740.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-14** **Marktplatz 1; Marktplatz 3.** Torturm der ehem. Kirchhofbefestigung, mit gestufter oktogonaler Haube, Bruchstein und Haustein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-63** **Martin-Luther-Straße 7.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerk, im Obergeschoss traufseitig freiliegend, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-41** **Martin-Luther-Straße; Nenningerstraße; Nähe Martin-Luther-Straße.** Meilensäule, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-32** **Mittelweg.** Bildstock mit Pietà, Sandstein, barock, von Jakob Bindrim 1728; am Ortsausgang nach Königshofen.
nachqualifiziert

- D-6-73-160-37** **Nähe Nenningerstraße.** Friedhof, Grabdenkmäler der Freiherren Sartorius von Waltershausen sowie der Pfarrer Nenninger und Dieterich, Sandstein, eines schwarzer Marmor mit gußeisernem Zaun, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-15** **Nähe Peter-Herrlein-Straße.** Torpfeiler und Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1619.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-16** **Peter-Herrlein-Straße 5.** Bauernhof, zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Zierfachwerk, 1701; Nebengebäude, Satteldachbauten, Fachwerk, 19. Jh.; Hoftor, seitlich Pforte mit Vorhangbogen, darüber Marienfigur, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-17** **Peter-Herrlein-Straße 7.** Wohnhaus auf Winkelgrundriss, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, hofseitige Hochlaube, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-19** **Raiffeisenstraße 13.** Bildstock, Reliefs: Johannes Baptista (stark verwittert), Rückseit: Stifter unter dem Kruzifix, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-18** **Rathausstraße 2.** Rathaus, freistehender zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, bez. 1592, seitlich erneuerte überdachte Freitreppe zum Obergeschoss, bez. 1976.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-22** **Rhönstraße.** Bildstock, Relief Kreuzigungsgruppe, am Pfeiler Wappenreliefs, Sandstein, bez. 1589; vor Rhönstraße 1.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-26** **Roter Hauck.** Statue des Hl. Joseph, im Sockel Relief, Flucht nach Ägypten, Sandstein, barock, von 1726; am Fußweg zum Findelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-25** **Roter Hauck.** Statue des Hl. Sebastian, im Sockel Relief, Szene aus der Sebastianslegende, Sandstein, barock, von 1730; am Fußweg zum Findelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-30** **Roter Hauck.** Bildstock, Gnadenstuhlrelief, Sandstein, bez. 1698, 1920 renoviert; an der Straße zum Findelberg.
nachqualifiziert

- D-6-73-160-36** **Schloßstraße 1.** Schloss, dreiflügelige Anlage mit vier runden Ecktürmen, verputzter Massivbau mit Walmdach, Türme mit Haubendächern, im Kern Renaissancebau, 1619-1627 auf den Resten einer hochmittelalterlichen Burganlage eingeschossig errichtet, unter Beteiligung Balthasar Neumanns 1723 zum dreigeschossigen Barockschloss ausgebaut, Umbau zum Erholungsheim der Deutschen Bundespost 1965-68; mit Ausstattung (u.a. Rokokosaal); dreiteiliges Nebengebäude mit höherem Mittelbau, Satteldächer mit Schwebegebinden, um 1900; zugehöriger Schlosspark, Landschaftsgarten mit Terrassierungen und Paille-Maille-Allee an der Nordseite, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-20** **Stegau.** Statue des hl. Johannes Nepomuk, Sandstein, barock, bez. 1748; an der Saalebrücke der B 279, Stegau.
nachqualifiziert
- D-6-73-160-48** **Vorderholz.** Ehem. Grabstein, mit Pietàrelief unter Vorhangmotiv, Sandstein, barock, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Saal a.d.Saale

Bodendenkmäler

- D-6-5628-0002** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0021** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0048** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0049** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0050** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0055** Bestattungsplatz der mittleren bis späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0084** Siedlung der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0090** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0110** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Saal a.d.Saale mit ehem. Kirchenburg.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0158** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung bei Saal a.d.Saale und der frühneuzeitlichen Friedhofskapelle.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0161** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Waltershausen.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0162** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses in Waltershausen.
nachqualifiziert

D-6-5628-0169 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5628-0172 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14